

Sicher zurück ins Studium: Universität Regensburg setzt erneut auf innovative Hygienetechnologie DYPHOX

Regensburg, 08. September 2021 – Nach drei „Remote“-Semestern ist es im Oktober soweit: Die bayerischen Universitäten und Hochschulen öffnen wieder ihre Pforten. Auch in Regensburg soll mit dem kommenden Wintersemester die Rückkehr zur Präsenzlehre erfolgen. Um die Studierenden in den kommenden Monaten bestmöglich vor Infektionen mit krankheitserregenden Viren und Bakterien zu schützen, setzt die ortsansässige Universität – in Ergänzung zu den Hygiene-Standardmaßnahmen - erneut auf die Beschichtungstechnologie DYPHOX: Insgesamt 3500 Türklinken wurden pünktlich zum Semesterbeginn mit der äußerst wirksamen antimikrobiellen Oberflächenbeschichtung ausgestattet. Durch die unsichtbare Maßnahme sollen die vielberührten Türklinken als Hotspot für Übertragungen dauerhaft ausgeschaltet werden.

Nach Vorgabe des Wissenschaftsministeriums dürfen Universitäten im kommenden Wintersemester zum Präsenzunterricht zurückkehren. Für viele bayerische Studierende Grund zum Aufatmen. Auch in der Universität Regensburg laufen die Vorbereitungen für die Rückkehr zur Präsenzlehre auf Hochtouren. Damit diese für Studierende und Lehrkräfte so sicher wie möglich gestaltet wird, erweitert die Universität ihr Hygienekonzept erneut um die innovative Oberflächenbeschichtung DYPHOX.

Türklinken auf dem Regensburger Campus: Dauerhaft entkeimt

Hintergrund: Krankheitserregende Viren und Bakterien können auf Oberflächen mehrere Stunden oder Tage überleben. Die Wirkung der Standard-Desinfektion hält selbst bei regelmäßiger Durchführung nur für einen kurzen Zeitraum an, insbesondere auf vielberührten Flächen. Deshalb hat die Universität Regensburg insgesamt rund 3.500 Türklinken in sämtlichen vielfrequenzierten Gebäuden mit der lackartigen Oberflächenversiegelung beschichtet, darunter das Zentrale Hörsaalgebäude inklusive Audimax, das Rechenzentrum, das Sportzentrum und die Gebäudeteile Biologie, Vorklinikum, Chemie und Pharmazie, Philosophie/Theologie, Physik sowie Recht und Wirtschaft. Bei den meisten der Türklinken handelt es sich um routinemäßige Auffrischungen der Beschichtung: Die innovative Technologie befreit Oberflächen bis zu einem Jahr lang von 99,99 Prozent von Viren und Bakterien, erstmals ließ die Universität DYPHOX im August vergangenen Jahres auf einen Großteil ihrer Türklinken auftragen.

Sichere Rückkehr in die Hörsäle

Die Universität Regensburg führt die gelungene Kooperation des letzten Jahres fort und setzt auch für das kommende Wintersemester auf den bewährten Schutz durch DYPHOX. Die vorlesungsfreie Zeit nutzen die technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität, um die Beschichtung in den stark frequentierten Bereichen des Campus zu erneuern. Egal ob Student, Dozentin, Mitarbeiter oder Besucherin der Universität - sie alle profitieren von einer für Menschen unbedenklichen und gleichzeitig effizienten Technologie zur Reduzierung von Krankheitserregern.

Xaver Auer, Geschäftsführer von DYPHOX, kommentiert die Maßnahme der Universität: „Öffentliche Einrichtungen wie Schulen und Universitäten müssen ganzheitliche Hygienestrategien entwickeln, auch über die Corona-Pandemie hinaus. Antimikrobielle, dauerhaft aktive Beschichtungstechnologien können eine entscheidende Rolle dabei spielen, Übertragungsketten durch vielberührte Oberflächen zu unterbrechen. Deshalb empfinden wir es als besonderes Privileg, die Regensburger Universität dabei zu unterstützen, den Alltag für ihre Studierenden und Lehrkräfte so sicher wie möglich zu gestalten.“

Über DYPHOX:

DYPHOX mit Sitz in Regensburg beschäftigt aktuell 25 Mitarbeiter und ist eine Ausgründung des dortigen Universitätsklinikums UKR. Das gleichnamige Produkt kann als Additiv in Lacke, Drucklacke, Wandfarben, Silikone und Flüssigkeiten eingebracht werden (DYPHOX Additive) oder ist als Sprüh- und Wischlösung für eine nachträgliche Beschichtung von Oberflächen erhältlich (DYPHOX Universal). Diese permanente antimikrobielle Wirkung auf Oberflächen jeglicher Art schließt Hygienelücken dauerhaft und reduziert das Risiko der Weitergabe von Keimen signifikant. Das Verfahren ist für Mensch und Umwelt vollkommen unschädlich. Die Wirksamkeit von DYPHOX wurde von unabhängigen, akkreditierten Laboren bestätigt und in einer Feldstudie am Universitätsklinikum Regensburg sowie am Caritas-Krankenhaus St. Josef in Regensburg getestet. Die Studienergebnisse wurden in der international renommierten Fachzeitschrift Journal of Hospital Infection peer-reviewed veröffentlicht. DYPHOX wird unter anderem im Gesundheitswesen, im öffentlichen Bereich und Bürogebäuden, der Medizintechnik, der Verpackungsindustrie, dem Transportwesen, der Lebensmittelindustrie, der Gastronomie und im Maschinenbau eingesetzt.

Weitere Informationen zu Technologie und Wirkungsweise der Photodynamik: www.dyphox.com
Regelmäßige Updates und aktuelle Berichte finden Sie auf unserer [LinkedIn-Seite](#)

Pressekontakt DYPHOX:

IWK Communication Partner
Ira Wülfing / Dominik Neumüller
Tel.: 089- 2000 30-30
E-Mail: DYPHOX@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com